




INFORMATIONEN UND JAHRESRÜCKBLICK DER GEMEINDE GINGEN AN DER FILS IM JAHR 2017

HEIMATBRIEF



**SCHNAPPER
MOBIL**

Unterwegs für Sie!

 **0162 - 9036869**

Seit 01. März 2017 fährt das Schnapper – Mobil

Ihre Fahraufträge nehmen unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer von 9.00 – 18.00 Uhr gerne entgegen.

IMPRESSIONEN VOM SCHNAPPERDÖRFLE 2017





Liebe (ehemalige) Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum neuen Jahr wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, insbesondere viel Gesundheit und Zufriedenheit. Bei der Bearbeitung des Heimatbriefes 2017 wird wieder einmal deutlich, wieviel sich in nur einem Jahr in unserer schönen Gemeinde ereignet und verändert hat.

Kurz vor Ende des Jahres 2016 konnte die durch die Ortsumfahrung verlegte Grünenbergerstraße wieder in Betrieb genommen werden. Der Breitbandausbau durch die Telekom konnte abgeschlossen werden und damit die Übertragungsgeschwindigkeit in den meisten Ortsbereichen erheblich verbessert werden.

Im März konnte das „Schnappermobil“, unser ehrenamtlicher Tür zu Tür-Fahrdienst in Betrieb genommen werden. Dies gibt unseren älteren Mitbürgern wieder mehr Mobilität und Selbstständigkeit. Es ist sehr wohltuend, wieviel Ehrenamtliche sich für dieses wertvolle Angebot der Gemeinde engagieren.

Viele langjährige, engagierte und gewohnte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im letzten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Verabschiedet wurde aber auch unser langjährige evangelischer Pfarrer Matthias Krauter, der ebenso eine neue berufliche Herausforderung annahm wie die Rektorin der Grundschule, Frau Anke Bulling.

Erneut wurden wieder umfangreiche und vorbildliche Bürgerbeteiligungen im Rahmen neuer Planungen und Gestaltungen durchgeführt. Mit einer intensiven Bürgerbeteiligung entstand ein Ortsentwicklungskonzept für den Rückbau der Ortsdurchfahrt und Gestaltung der Ortsmitte. Hier hat Gingen neue Maßstäbe der Bürgerbeteiligung gesetzt und hofft nun in 2018 auf einen positiven Bescheid im Rahmen der Städtebauförderung. Auch bei der Realisierung des Spielplatzes im Marrbacher Öschle und aktuell bei der Einrichtung eines Dirtparks für Kinder und Jugendliche wurden und wird die interessierte Bürgerschaft in Workshops beteiligt.

Mit dem historischen Rundweg konnte eine Idee aus dem Jahr 2011, welche aus der Ideenschmiedee für das Jubiläumsjahr 2015 stammt, mit Fördermitteln des Verbands Region Stuttgart realisiert werden.

Im neuen Jahr freuen wir uns auf die Fertigstellung der Ganztagesräume und Mensa der Hohensteinschule sowie die Kita Hohenstein.

Mitte Mai soll die Ortsumfahrung der B10 in Betrieb genommen werden. Dann kann der Rückbau der B10 alt Richtung Süßen beginnen sowie der Hochwasserschutz ausbau Barbarabach fertig gestellt werden.

Mit Unterstützung der Gemeinde kann die Reitergruppe einen neuen Reitplatz und die Oldtimerfreunde ihre Lagerhalle für ihre Raritäten bauen.

Die Bürgerschaft darf sich bereits darauf freuen, dass die Vereinsgemeinschaft wieder ein großes Kinderfest mit Festzelt organisieren wird und auch das dritte Schnapperdörfle (Ferienfreizeit) wird im August wieder stattfinden.

Das Ehrenamt ist in Gingen in besonderer Weise ausgeprägt. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich erneut vielfältig engagiert und sich für die Dorfgemeinschaft und ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Sei es in den vielfältigen Vereinen und Gruppierungen, bei Veranstaltungen oder bei Bürgerbeteiligungsprozessen.

Dieses besondere Engagement erfüllt mich mit Stolz und ich möchte Ihnen allen meinen besonderen Dank und Anerkennung aussprechen. Das gute Miteinander sowie Ihre Bereitschaft sich einzubringen ist äußerst gewinnbringend und ist ein wesentlicher Grund, warum unsere Gemeinde so besonders liebens- und lebenswert ist.

Ein besonderer Dank gilt aber auch den Damen und Herren des Gemeinderats, die sich mit einem sehr hohen Engagement für die Belange ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger einbringen.

Abschließend möchte ich mich bei meiner Sekretärin, Frau Margit Hölscher, sowie allen ehrenamtlichen Zuarbeitern und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich bedanken, die mit ihrem Einsatz den Heimatbrief 2017 ermöglicht haben.

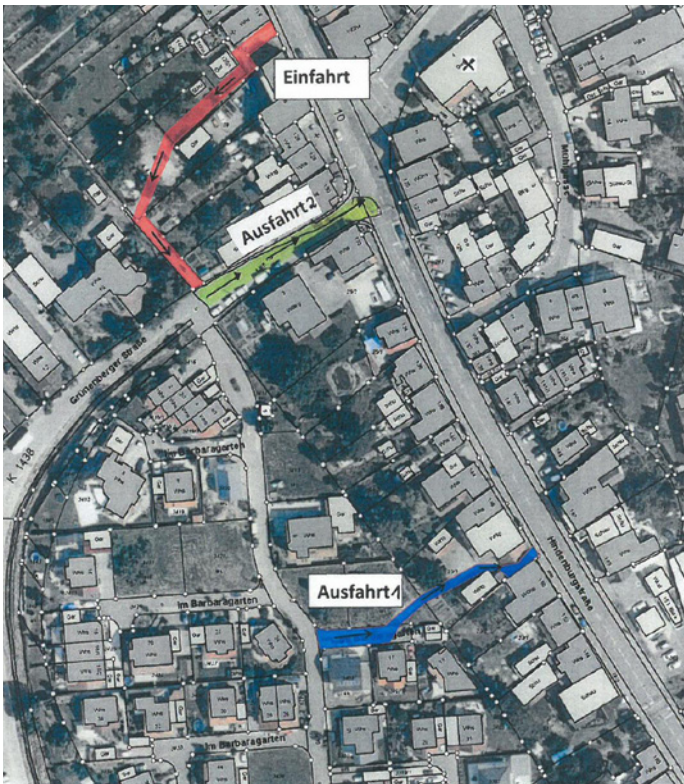
Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und würde mich über Ihre Rückmeldungen sehr freuen.

Herzlich grüßt Sie

Marius Hick
Bürgermeister

Rückblick: Das Jahr 2017

AUSBAU GRÜNENBERGER STRASSE VON DER B 10 ALT BIS ZUR KREUZUNG „IM BARBARAGARTEN“



Als vorbereitende Maßnahme für den Neubau der B 10 wird die Kreisstraße K 1438 nach Grünberg verlegt. Die Gemeinde hat das verbliebene „Reststück“ der K 1438 von der Kreuzung B10 alt bis zur Kreuzung des Wohngebiets „Im Barbaragarten“ sofort mit ausbauen lassen, damit eine erneute Sperrung der Straße im nächsten Jahr vermieden werden konnte. Hierdurch wurde eine Vollsperrung der Straße für einen Zeitraum von ca. 2 bis 3 Wochen erforderlich. Daher musste für diesen Zeitraum eine Umleitungsstrecke geplant werden. Dankenswerterweise konnte die Umleitungsstrecke durch Unterstützung privater Grundstückseigentümer eingerichtet werden.

AN- UND NEUBAU HOHENSTEINSCHULE MIT KINDERGARTEN

–Es geht voran –

Seit Anfang Oktober 2016 ist wieder Leben auf der Baustelle an der Hohensteinschule eingeleitet. Die Rohbaufirma hat zu diesem Zeitpunkt mit den Arbeiten begonnen. Sie erstellte den Rohbau des Bauteils II des Bildungszentrums Gingen, der u.a. Räume für die Ganztagsbetreuung der Schule, eine Mensa mit Mehrzweckraum und einen Kindergarten vorsieht. Begonnen wurde zunächst mit Kanalarbeiten für Wasser und Abwasser. Anschließend wurden die Fundamente für den neuen Bauteil erstellt.





Das Bildungszentrum (BIZ Gingen) nimmt Gestalt an



Im Außenbereich wurde mit der Herstellung des "VHS Eingangs" begonnen



Die Mannschaft der Rohbaufirma arbeitete mit Hochdruck daran, dass der Fertigstellungstermin bis Ende April 2017 eingehalten werden konnte, nachdem man im Januar durch Kälte und Schnee ausgebremst worden war.

Die Rohbauarbeiten im Bauteil II wurden Ende Mai beendet. Die Fenster konnten noch vor den Pfingstferien eingebaut werden. Der Estrichleger hat mit seinen Arbeiten begonnen, ebenso die Arbeiten zur Dachabdichtung und die Arbeiten des Trockenbauers.



VERABSCHIEDUNGEN VON MITARBEITERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Am 24.11. fand die Feier zur Ehrung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern statt. Verabschiedet wurden nachfolgende langjähriger Mitarbeiter:

WALTER PRESSMAR



Walter Pressmar, Iris Vatter-Pressmar, BM Marius Hick

Am 01.01.1995 trat Walter Pressmar als Mitarbeiter für den Bauhof der Gemeinde ein. Im Laufe der Jahre entwickelte sich Herr Pressmar als Experte für die Aufgaben um den Friedhof und ist bis heute für die Urnenbestattungen, welche er sehr würdevoll durchführt, zuständig. Als jemand, der in der Landwirtschaft aufgewachsen ist, ist er mit der Natur eng verbunden. So hat sich Walter Pressmar während seiner Tätigkeit meist im Außenbereich aufgehalten, Grünpflege – Heckenschneiden, Gehölzpflege, Waldarbeiten, Feldwege richten, aber auch Rohrbrüche, Wasseruhren ablesen, Reparaturarbeiten in den Einrichtungen. Außerdem ist Herr Pressmar seit vielen Jahren auch bei der Freiwilligen Feuerwehr seiner Heimatgemeinde.

Seit 01. April 2016 ist Herr Pressmar im Ruhestand, jedoch steht er der Gemeinde weiterhin für Friedhofsangelegenheiten, insbesondere bei Trauerfeiern, Beerdigungen und bei Urnenbestattungen, zuverlässig zur Verfügung.



MARIE-LUISE LENZ

Ära Lenz endet im Einwohnermeldamt/Bürgerbüro

1987 hat sich Frau Lenz auf die frei werdende Stelle des Einwohnermeldeamtes beworben. Während der fast 30-jährigen Tätigkeit war Marie-Luise Lenz stets der Inbegriff der Freundlichkeit im Rathaus. Gewissenhaft und zuverlässig, humorvoll. Nichts war ihr zu viel und für ihre Bürger kam sie auch samstags um dringende Papiere auszustellen. Im Laufe der Jahre musste sie sich in ihrem Arbeitsbereich mehrmals umstellen und Neuem gegenüber stets aufgeschlossen sein.



Marie-Luise Lenz und BM Marius Hick

Auf Frau Lenz war stets Verlass. Sie pflegte einen guten Kontakt zu der Bevölkerung und war bzw. ist aufgrund ihrer freundlichen und verbindlichen Art sehr beliebt und viele werden die vertraute Ansprechpartnerin vermissen. Am 01.07.2012 feierte Marie-Luise Lenz ihr 25-jähriges Jubiläum.

Die Arbeitsphase ihrer Altersteilzeitvereinbarung ist seit dem 31.10.2016 beendet und Frau Lenz befindet sich in der Freistellungsphase. Mit dem 31.01.2018 wird sie in den „offiziellen“ Ruhestand eintreten.

HERBERT LENZ

Ära Lenz endet auf dem Bauhof



Herbert Lenz und BM Marius Hick

Am 01.12.1983 trat Herr Lenz die Stelle als Bauhofmitarbeiter bei der Gemeinde Gingen an. Er konnte aufgrund seiner Berufserfahrung, technischen Ausbildung und zugleich Erfahrung im Wasserleitungsbau sowie Waldarbeiten überzeugen. Am 31.03.1992 wurde Herbert Lenz vom Gemeinderat zum stellvertretenden Bauhofleiter gewählt. Am 01.12.2008 konnte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Gingen feiern.

Nach der Arbeitsphase und der Freistellungsphase seiner Altersteilzeit befindet sich Herr Lenz seit dem 01.08.2017 im Ruhestand.

Während seiner zuverlässigen Tätigkeit für die Gemeinde war er ein Mann für alles, es war ihm nichts zu viel. Auf Grund seiner Pflichterfüllung und Zuverlässigkeit war er ein Mitarbeiter, wie man ihn sich auf dem Bauhof wünscht. Er war für die Reparaturen von Maschinen und Geräten zuständig, Umbauarbeiten, Pflastersteine legen, Baggerarbeiten wie beispielsweise bei Rohrbrüchen oder auf dem Friedhof und vieles mehr. Als stv. Bauhofleiter hat Herr Lenz zuverlässig Verantwortung übernommen. Besonders gern hat er sich in der Grünpflege um die Sportplätze gekümmert.

GINGEN AN DER FILS BEKOMMT EIN SAMARITERSTIFT



Die Planungen für ein Pflegeheim im Gingener Zentrum werden konkret.

Bereits seit 5 Jahren beschäftigt sich die Gemeinde Gingen intensiv mit dem Thema Pflegeheim. Sie hat zu diesem Zweck in zentraler Lage Flächen für die innerörtliche Entwicklung erworben. Und sie hat Gespräche mit potentiellen Trägern geführt und Lösungsvorschläge entwickelt. Mit der Samariterstiftung, einem erfahrenen diakonischen Träger mit Sitz in Nürtingen, hat man sich nun auf eine konkrete Planung verständigt.

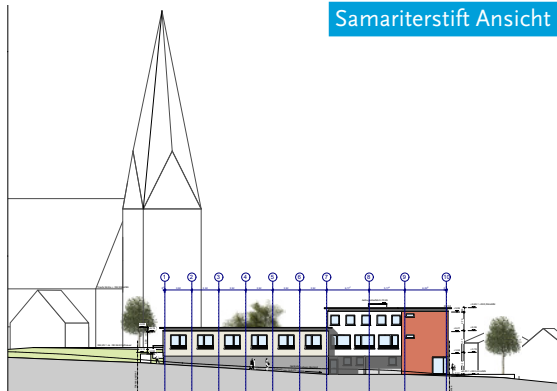
Unmittelbar neben dem Wahrzeichen der Gemeinde Gingen, der evangelischen Johanneskirche, soll ein Pflegeheim mit 40 Plätzen entstehen.

Alle Bewohner werden ein Einzelzimmer haben. Dr. Eberhard Goll, Vorstand bei der Samariterstiftung, weist darauf hin, dass die Samariterstiftung ihre Pflegeheime nach dem sogenannten Hausgemeinschafts-Konzept betreibt. In Gingen sind drei Hausgemeinschaftsgruppen mit 12, 13 und 15 Plätzen geplant. Eine Alltagsbegleiterin ist den ganzen Tag in der Gruppe präsent und gestaltet gemeinsam mit den Bewohnern den Alltag. Die Mahlzeiten werden in jeder Gruppe täglich frisch zubereitet. Pflegefachkräfte sorgen dafür, dass der hohe fachliche Anspruch der Stiftung an die Pflege umgesetzt werden kann.

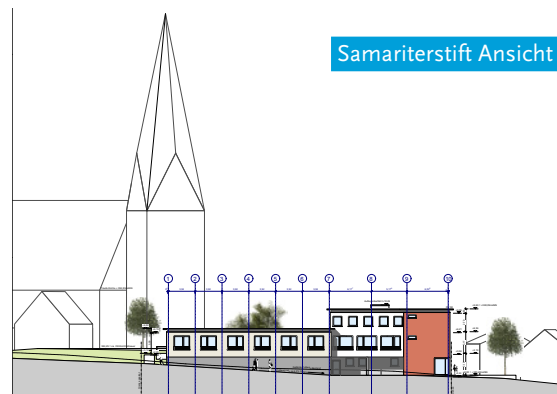
Die Pläne des Stuttgarter Architekturbüros Eckhard Ernst kamen beim Bauherrn, aber auch bei den Gemeinderäten sehr gut an. Sie sehen ein zwei- bzw. dreistöckiges Gebäude vor, das über einen neu zu gestaltenden Platz von der Graben-

straße aus erschlossen werden soll. Das Gebäude fügt sich gut in die Umgebungsbebauung ein und lässt den Blick auf die Johanneskirche frei.

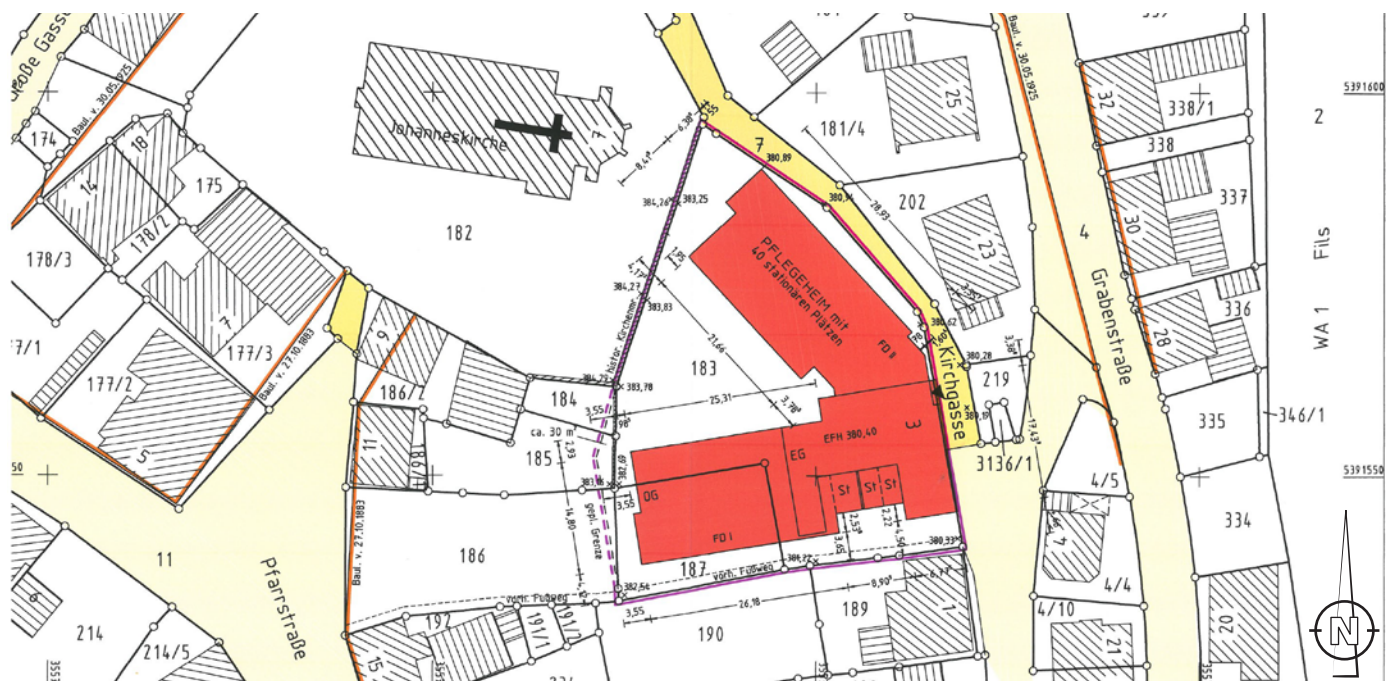
Samariterstift Ansicht Süden



Samariterstift Ansicht Osten



Die Samariterstiftung wird rund 5,3 Mio. € investieren. Auch die Gemeinde engagiert sich tatkräftig. Sie stellt ein geräumtes und erschlossenes Grundstück auf Erbpachtbasis zur Verfügung. Außerdem beteiligt sie sich an den Kosten der Begegnungsstätte, übernimmt die Platzgestaltung an der Grabenstraße, qualifiziert den Fußweg zwischen Pfarrstraße und Grabenstraße und stellt weitere öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Insgesamt wird die Gemeinde hierfür ca. 600.000 € investieren.



Am 31.05.2017 wurde der Erbbaurechtsvertrag für das Baugrundstück zwischen der Samariterstiftung Nürtingen und der Gemeinde Gingen unterzeichnet.



Dr. Eberhard Goll, Samariterstift Nürtingen und BM Marius Hick bei der Vertragsunterzeichnung



v.l.n.r BM Hick, Peter Bohnacker, Wolfgang Fahrian

Vor Beginn der Präsentation drückten Wolfgang Fahrian/Regio-Manager Südwest, Peter Bohnacker, Telekom Südwest und BM Marius Hick symbolisch den Startknopf und nahmen die neue VDSL-Technik in Betrieb.

In Gingen stehen jetzt Anschlüsse bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) zur Verfügung. Die neue Versorgungsstruktur erfolgt über die Vektortechnik. Alleine in Gingen an der Fils hat die Telekom über 7.000 Meter Glasfaser verlegt und acht Multifunktionsgehäuse neu aufgestellt und mit modernster Technik ausgestattet.



Kreisarchäologe Dr. Rademacher (links im Bild) mit einem Mitarbeiter

Kreisarchäologe Dr. Rademacher am 20.06.2017 bei der Begutachtung und Auswertung der Schürfgruben.

GINGENER FEIERN FERTIGSTELLUNG DER KREISSTRASSE NACH GRÜNENBERG

Die letzte Asphalttragschicht zum Wohngebiet Barbaragarten bis zur Hindenburgstraße wurde aufgetragen.

BREITBANDAUSBAU - SCHNELLES INTERNET IN GINGEN Telekom

Am 01.12.2016 informierte die Telekom Südwest ca. 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger über den Breitbandausbau im Netzknoten Süßen (Salach, Süßen, Donzdorf, Gingen) insbesondere über die bessere Versorgungsstruktur in Gingen an der Fils.



Verbreitertes Bachbett des Barbarabaches mit neuem Verlauf der Grünenberger Straße



Interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rathausfoyer



Die Grünenberger Straße führt unter der B10 neu hindurch



Blick auf die neue Brücke der B10

Damit ging eine lange Bauphase mit vielen Einschränkungen und Belastungen, insbesondere für die Anwohner, zu Ende. Dieses besondere Ereignis musste gefeiert werden. Deshalb lud Bürgermeister Hick kurz vor Weihnachten am 16.12.2016 zu einem Glas Glühwein/Punsch mit Leberkäs ein.



Viele nahmen die Einladung an

Allerdings ist die Fertigstellung der Kreisstraße nur ein Etappensieg: Im April 2017 beginnen im selben Gebiet die Arbeiten für die B10 neu – Ortsumfahrung.

ERLEBNISREGION SCHWÄBISCHER ALBTRAU F. V.

Neun intensive Messetage mit über 243.000 Besuchern auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit hat das Team der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf und des Landkreises Göppingen gemeistert.



Landrat Wolff und ESA-Bürgermeister am Tourismustag auf der CMT (Bild ESA)

Neugier wurde geweckt durch die Löwenpfad-Ankündigungen. Rund 1000 Kilometer an Wegenetz wurde in

den letzten Monaten im Landkreis Göppingen erfasst; die schönsten Wanderwege sollten ab Sommer dann als Löwenpfade zertifiziert und eingeweiht werden.

BÜRGEREMPfang IM RATHAUS

Rund 200 Bürgerinnen und Bürger kamen zum Bürgerempfang 2017 ins Gingener Rathausfoyer.



Zu Beginn der Veranstaltung gab Bürgermeister Hick einen ausführlichen Ausblick darauf, welche Vorhaben 2017 in der Kommune anstehen.

BÜRGERMEISTER HICK EHRT DEN LANGJÄHRIGEN GEMEINDERAT LUDWIG MAYER



GR Ludwig Mayer und BM Hick

GR Ludwig Mayer mit Urkunde und Stele für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat.

WÜRDIGUNG FÜR LANGJÄHRIGE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT IM GUTACHTERAUSSCHUSS DER GEMEINDE

Ende des letzten Jahres haben zwei langjährige Mitglieder des Gutachterausschusses ihre Tätigkeit beendet. Aktuell besteht der Gutachterausschuss der Gemeinde aus 9 Mitgliedern, die mit hohem Sach- und Fachverstand diese wichtige Aufgabe für die Gemeinde wahrnehmen.

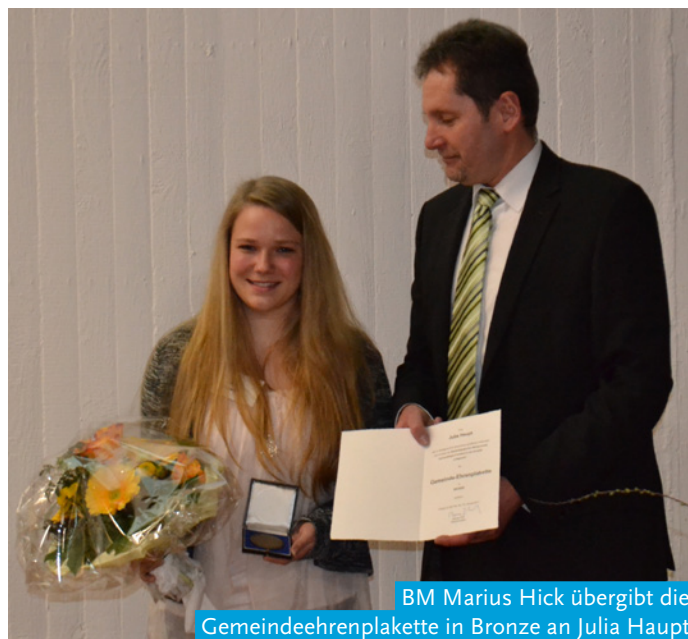


Wilhelm Buck, 24 Jahre im Gutachterausschuss



Gerd Grundheber, 38 Jahre im Gutachterausschuss als stellvertretender Vorsitzender

JULIA HAUPT – SCHÜTZIN BEI DEN ZIMMERSTUTZEN – GEMEINDEEHRENPLAKETTE IN BRONZE FÜR BESONDERE SPORTLICHE ERFOLGE



Erfolge im letzten Jahr:

KREISMEISTERSCHAFTEN:

- 2. Platz Einzelwertung mit 383 Ringen
- 1. Platz mit der Mannschaft 1137 Ringe

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN:

- 3. Platz Einzelwertung mit 375 Ringen
- 1. Platz mit der Mannschaft 1126 Ringe

LANDESMEISTERSCHAFTEN:

- 1. Platz Einzelwertung mit 394 Ringen somit Landesmeisterin 2016

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN:

- 11. Platz Einzelwertung mit 394 Ringen

ANERKENNUNG UND WÜRDIGUNG ENGAGEMENT ARBEITSKREIS ASYL

Mit den gewaltigen Flüchtlingsströmen in 2015 und 2016 kamen auf unsere Gesellschaft, insbesondere die Kommunen, gewaltige Aufgaben zu.

Die Betreuung und Begleitung der Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft und Anschlussunterbringung durch Fachkräfte des Landkreises würde nicht ausreichen. Auch die Kommunalen Verwaltungen wären überfordert und so sind wir sehr dankbar, dass sich auf Initiative von Bärbel Krauter, der Frau unseres evangelischen Pfarrers, ein Arbeitskreis Asyl gegründet hat.



Sprecherin des AK Asyl und besonders engagierte Gunhild Maier und BM Hick

DAS CHÖRLE AUF TOURNEE BEIM LUTHER-POPORATORIUM IN STUTTGART



Begonnen hat alles im Frühjahr 2016, indem der Chorleiter Matthias Krauter 24 Sängerinnen und Sänger des Chörles zur Teilnahme am Luther-Pop-Oratorium gewinnen konnte. Das Ziel war mit insgesamt 1200 weiteren Teilnehmern am 22. Januar 2017 den Chor der Musicaaufführung in der Porsche-Arena zu bilden. Mit jeder Probe steigerte sich die Vorfriede der Teilnehmer auf den großen Auftritt.

Im Einklang mit dem jungen NRW-Symphonie-Orchester und einer Rockband sowie den Solisten, wurde die Geschichte Martin Luthers inszeniert. Der Auftritt vor 5.000 Zuschauern sorgte bei allen für wahre Gänsehautmomente.

AB 1. MÄRZ FÄHRT DAS SCHNAPPERMOBIL



Fahrer Werner Zimmermann, erster Gast Heidrun Kadow und Bürgermeister Hick

Das liebevoll „Schnapper-Mobil“ getaufte Bürgerrufauto ging am 01. März an den Start. BM Hick, die Seniorenvertreter und die 25 ehrenamtlichen Fahrer konnten den schon sehnsüchtig erwarteten Nissan-E-NV200-Kombi mit Elektromotor in Empfang nehmen.

Der Fahrdienst soll älteren Bürgern wieder ein Stück Selbstständigkeit und Mobilität zurückgeben.

Bestimmte Ziele – vor allem wenn es um medizinische Dienstleistungen geht, die in Gingen nicht angeboten werden – fährt das Schnappermobil auch in Kuchen und Süssen an.

Das Bürgerrufauto steht von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 17.00 Uhr zur Verfügung. Die einfache Fahrt innerhalb Gingers kostet 1,50 €, eine Fahrt in die Nachbargemeinden 2,00 €. Möglichst einen Tag vorher sollte man das Schnappermobil unter Tel. 0162 9036869 bestellen, aber kurzfristige Anrufe sind auch möglich.

SANIERUNG BAUHOFF

In einem ersten Sanierungsabschnitt konnte im März mit der Errichtung von Brandschutzwänden in der Fahrzeughalle vom Hauptgebäude des Bauhofes die aktuellen Brandschutzauflagen umgesetzt werden. Außerdem wurde das ehemalige Feuerwehrhaus (heute Fahrzeughalle des Bauhofes) saniert und erhielt ein neues Dach, einen neuen Putz und Anstrich.



Ehemaliges Feuerwehrhaus und heutige Fahrzeughalle des Bauhofes

Dazu wurde der Zaun im Bereich des Teilweges erneuert.

KUCHENS POLIZEIPOSTENLEITER PAUL GÜRTLER IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET UND MICHAEL MORLOCK ALS NEUEN LEITER VORGESTELLT



Polizeidirektor Bernhard Weber (rechts) verabschiedet Polizeihauptkommissar Paul Gürtler

Polizeihauptkommissar Paul Gürtler, Leiter des Polizeipostens Kuchen, wurde nach 43 Dienstjahren in den Ruhestand versetzt. Zeitgleich berief der leitende Polizeidirektor Bernhard Weber mit Polizeihauptkommissar Michael Morlock den neuen Postenleiter ins Amt.

Polizeidirektor Weber bezeichnete den scheidenden Polizeipostenleiter Paul Gürtler als akribischen Ermittler mit vorbildlicher Manier. „Mit Paul Gürtler geht ein ausgesprochen Kenner der Gingenener und Kuchener Szene in Ruhestand, der als Computerspezialist auch außerhalb der Polizei anerkannt ist“, sagte Polizeidirektor Weber. Paul Gürtler wechselte im Zuge der Polizeipostenreform im Jahr 2004 von Gingen nach Kuchen und übernahm dort 2009 die Leitung des Polizeipostens. In Gingen vertrat Paul Gürtler von 1990 an die Polizei am Ort.

Der 43-jährige Polizeihauptkommissar Michael Morlock wurde als Leiter des dreiköpfigen Polizeipostens eingesetzt. Morlock, der seit 1999 im Polizeidienst ist, tritt zum 1. Mai die Stelle an.



Der neue Kuchener Polizeipostenleiter Michael Morlock stellt sich beim Bürgermeister vor

50 JAHRE ST. BARBARA GINGEN

Viele ehemalige Priester, Vikare und Diakone sind der Einladung zu ihrer alten Wirkungsstätte gefolgt, um das „Goldene Jubiläum“ zu begehen. So traf es sich, dass der Festgottesdienst neben Pater Joseph und Dekan Martin Ehrler von insgesamt acht weiteren Zelebranten gestaltet wurde. In seiner Predigt würdigte Dekan Ehrler den anwesenden Pfarrer Ascher, auf den der Kirchenbau zurückgeht. Durch seine Bettelpredigten und seinen unnachgiebigen Einsatz für die Kirchengemeinde wurde der Bau der St. Barbara Kirche erst ermöglicht.



VORBILDICHE BÜRGERBETEILIGUNG ÖFFENTLICHER STARTSCHUSS FÜR DAS STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNGSKONZEPT GINGEN AN DER FILS



Nachdem für das Frühjahr 2018 die Eröffnung der Ortsumfahrung der B10 im Abschnitt Gingen zu erwarten ist, heißt es, sich frühzeitig Gedanken über die zukünftige Gestaltung der Ortsdurchfahrt und angrenzenden Teilbereiche zu machen.

Um diese langfristige Aufgabe finanziell zu bewältigen und abschnittsweise zu entwickeln, hat die Gemeinde Gingen im Herbst diesen Jahres einen Antrag auf Sanierungsfördermittel beim Land Baden-Württemberg gestellt. Die Öffentlichkeit wird in das Entwicklungskonzept aktiv eingebunden. In diesem Rahmen wurde bereits ein Runder Tisch gegründet, in dem mit Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung, von Institutionen und Verbänden sowie ausgelosten Bürger-

rinnen und Bürgern vertiefend diskutiert wird. Insgesamt gehören 23 Personen zum Team „Runder Tisch“.

HAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GINGEN



Für 60 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurden Hermann Appenzeller, Lothar Bicheler und Ulrich Bührle geehrt. Auf 50 Jahre aktiven und passiven Dienst kann Otto Kopp zurückblicken. Dieter Marchthaler und Werner Stammler wurden zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Gingen ernannt.

Bei den Beförderungen wurden Christoph Bühler und Roman Rus zum Feuerwehrmann und Alessia Schauer zur Feuerwehrfrau ernannt.

SENIORENNACHMITTAG DER GEMEINDE GINGEN AM 01. APRIL IN DER HOHENSTEINHALLE



BM Hick mit Gattin begrüßen die Gäste



Die KiTa Sonnenschein bei ihrem Auftritt in der Hohensteinhalle



Mitmachen Ehrensache, auch für BM Hick



Hans Nagel



Unser Schnappermobil



Die Senioren machten bei der „Gymnastik am Platz“ mit

NEUE ORGEL FÜR DIE AUSSEGNUNGSHALLE DES FRIEDHOFES

Die 48 Jahre alte Orgel in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Gingen hatte ihre besten Jahre schon hinter sich. Mit Zustimmung des Gemeinderates wurde nun diese Orgel durch eine Neue (Präludium IV) ersetzt.



Die Organistin, Frau Helga Maier, Friedhofsmitarbeiter Walter Pressmar und BM Marius Hick trafen sich vor Ort und überzeugten sich von der schönen Akustik des neuen Instrumentes

LANDRAT EDGAR WOLFF ERNEUT ZUM LANDRAT DES LANDKREISES GÖPPINGEN GEWÄHLT



Landrat Edgar Wolff (ganz rechts), Foto: Landratsamt Göppingen

Der Kreistag wählte in seiner Sitzung am 07.04. Edgar Wolff erneut zum Landrat des Landkreises Göppingen.

GEMEINDE ERSCHLIESST WEITERE BAUPLÄTZE IM „MARRBACHER ÖSCHLE“



Die Gemeinde hat bereits im März die Planungsleistungen für die Erschließungsstraße im 4. Bauabschnitt im Baugebiet Marrbacher Öschle vergeben.

Damit stehen in diesem Gebiet 7 neue Bauplätze mit einer Größe von 400 bis 500 qm zur Verfügung.



Die Arbeiten zum Ausbau sind im Zeitplan, Randsteine wurden gesetzt, Asphaltarbeiten wurden ausgeführt.

NEUE VERKEHRSPOLLER IN DER UFERSTRASSE

Da in der Uferstraße immer wieder zu schnell gefahren wird und insbesondere bei Gegenverkehr über längere Abschnitte mit zu hoher Geschwindigkeit auf den abgesenkten Gehweg ausgewichen wird, kam es immer wieder zu kritischen Situationen und Gefährdung von Fußgängern. Mit den neuen Pollern soll die Sicherheit verbessert werden.



Verkehrspoller in der Uferstrasse

AUSBAU DER FRIEDRICHSTRASSE 2. UND 3. BAUABSCHNITT



Die Baumaßnahme beinhaltet den Kanalneubau, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten. Die Kosten für diese Maßnahmen beliefen sich auf insgesamt 601.369,50 €



Die Arbeiten gingen zügig voran – die Straßenarbeiten lagen sogar 3 Wochen vor dem Zeitplan

„MUSIK ZUM FEST“ UND KINDERFEST AM 23./24.06.

Mit einem kurzweiligen Auftakt im Rathausfoyer fanden sich auch in diesem Jahr wieder tolle Akteure aus der Gemeinde mit schwungvollen Liedern ein. Es spielte die Jugendkapelle des Musikvereins Gingen unter Leitung von Gunnar Merkert, der Gruppe „Allemande“ des Schwäbischen Albvereins unter Leitung von Hannelore Fleischer, Lili Preßmar mit dem Klavierstück „für Elise“.



Dirk Streubel am Keyboard sowie Jürgen Gießler am Cajon

Und am Samstag zog sich ein farbenfroher Lindwurm durch Gingen.



BAUARBEITEN B10 ORTSUMFAHRUNG GEHEN WEITER



Die beauftragte Firma STRABAG aus Kirchheim hat mit den Erdarbeiten zwischen der Grünenberger Straße und dem Ortsausgang Richtung Kuchen begonnen



Der Massenüberschuss an sehr gutem und kulturfähigem Oberboden wurde für die Verbesserung der Ackerböden verwendet

In Bezug auf das Bodenmanagement wurden die Grundstückseigentümer und die Landwirte informiert. Insgesamt wurden im Juli/ August ca. 23.000 m³ Humus auf ca. 8-10 ha Fläche mit einer Schichtstärke von 30 cm aufgebracht.



NEUBAU B 10/BARBARABACH

Während zum einen die Arbeiten auf der neuen Trasse der B-10 Ortsumfahrung immer deutlicher den Streckenverlauf abbilden und die Brücke der Feldwegequerung vor der Fertigstellung steht, wurde in den letzten Wochen das neue Bachbett des Barbarabaches im Bereich des Binsenbaches Richtung B 10 ausgehoben und die Feldwegequerung hergestellt.



Neues Bachbett

REKTORIN ANKE BULLING VERLÄSST DIE HOHENSTEINSCHULE

Nach fast 5 Jahren endete die erfolgreiche Tätigkeit von Frau Bulling als Rektorin der Hohensteinschule. Bereits zum 01.08.2017 hat sie ihre neue Stelle als Konrektorin an der Friedrich-Voith-Gemeinschaftsschule in Heidenheim angetreten.



BM Hick überreicht Frau Bulling zum Abschied Blumen

Frau Manuela Fetzer wird als eine langjährige und erfahrene Kollegin die Interimsleitung der Schule übernehmen.

RATHAUS AUSSENFASSADE – MALERARBEITEN



Die Außenfassade des Rathauses wurde abgedampft und neu gestrichen

Im Rahmen der Gebäudeinstandhaltung wurde die Außenfassade des Rathauses abgedampft und neu gestrichen und erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Im Untergeschoß wurden neue Brandschutztüren eingebaut.

FEUERWEHR

Im Feuerwehrgerätehaus wurde die Innentreppe saniert und erhielt einen neuen Fliesenbelag.



Das Feuerwehrgerätehaus musste saniert werden

Wesentlich aufwändiger als geplant war die Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden, welche im Untergeschoß und im Umkleidebereich festgestellt wurden. Hierzu musste das Kellergeschoß und die Fundamente freigelegt werden. Es musste die Abdichtung und Dämmung erneuert bzw. ergänzt und die Funktionsfähigkeit der Drainage wieder hergestellt werden.



Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden

EINWEIHUNG HISTORISCHER RUNDWEG UND DER THEMENBEZOGENEN AUSSTELLUNG



Ein mit Co-Finanzierungsmittel geförder-tes Projekt durch den Verband Region Stuttgart. Es ist soweit – der sorgfältig ge- plante und besondere „Historische Rund- weg Gingen/Fils“, welcher mit der Route der Industriekultur im Filstal verknüpft ist, wurde am 13.10.2017 eingeweiht.

BM Hick dankte den Ehrenamtlichen der Arbeitsgruppe Frau von Trauchburg, Frau Mayer und Herrn Maßfelder für die Unterstützung.

Gleichzeitig wurde auch eine extra dazu ausgearbeitete themenbezogene Ausstellung im Rathaus eröffnet, welche von Herrn Schramm aus Gingen mit Unterstützung seiner Familie liebevoll und fachkundig gestaltet wurde. Auf der inneren Rückseite finden Sie Impressionen von unserem Historischem Rundweg Gingen/Fils.

DIRTPARK

BM Hick lud alle Kinder und Jugendliche zu einem In-fo-Gespräch auf das Gelände des geplanten Samariterstifts in der Pfarrstraße/Kirchgasse ein. Er konnte ca. 50 Kinder/Jugendliche im Alter von 10-17 Jahren begrüßen, welche das Gelände in den vergangenen Wochen immer zahlreicher und häufiger zum Fahren und für Sprünge mit dem Mountainbike nutzten. Es wurden erste Kontakte geknüpft und zu einem Workshop eingeladen. Bürger- meister und Gemeinderat unterstützen die Einrichtung eines Dirtparks.



Treffen auf dem Gelände des geplanten Samariterstifts

17 Jugendliche, teilweise unterstützt von Ihren Eltern, brachten beim ersten Treffen der Arbeitsgruppe „Dirt- park“ am 13.11.2017 eifrig Vorschläge ein. Es wurden verschiedene Örtlichkeiten vorgestellt und bald kristalli- sierten sich drei Flächen heraus, die favorisiert wurden. Weiterhin wurde schnell ersichtlich, dass die Gestaltung des Dirt-Bike-Parks sowohl für Anfänger als auch für Fort- geschrittene Biker Angebote haben sollte.



Die Arbeitsgruppe „Dirtpark“ im Sitzungssaal des Rathauses

VORBILDICHE BÜRGERBETEILIGUNG BÜRGERBETEILIGUNG WORKSHOP NEUBAU SPIELPLATZ IM MARRBACHER ÖSCHLE

Zu einem weiteren Workshop am 16.10.2017 hatte BM Hick interessierte Anwohner des Marrbacher Öschle bezüglich der Gestaltung des neuen Spielplatzes ein- geladen. Nach dem ersten Treffen im Juni wurden die Vorschläge der Eltern sowie auch einer jungen Teilneh- merin aufgegriffen. Es bestand schnell Einigkeit über die gewünschten Objekte und BM Hick freute sich über die Rückmeldung, dass die Eltern sich in dieser Thematik abgeholt fühlten. Die eingebrachten Ideen seien gut ein- geplant worden.



Bereits zwei junge Teilnehmerinnen waren beim zweiten Workshop dabei



ERNEUERUNG DER ABFALLBEHÄLTER IM ÖFFENTLICHEN RAUM



Der Abfallbehälter im öffentlichen Raum kann als Symbol für Ordnung und Sauberkeit wahrgenommen werden. Seit Jahren verfügt die Gemeinde über eine große Anzahl von Abfallbehältern und schafft damit die Voraussetzung, dass die Abfälle nicht auf der Straße, Gehwegen und Grünanlagen landen müssen. Im Innenbereich werden die hochwertigen Metallgefäße, im Außenbereich die Modelle aus Kunststoff eingesetzt.

EINRICHTUNG EINER KFZ-LADESÄULE

Die Einrichtung einer Kfz-Ladesäule auf dem Parkplatz des Rathauses wurde vom Gemeinderat beschlossen. Der Verband Region Stuttgart unterstützte dies mit einem Zuschuss von 70%. Für den Betrieb der Ladesäule war ein Netzanschluss notwendig; diese Arbeiten wurden von der Fa. Leonhard Weiss im Auftrag des Albwerkes ausgeführt.



NACHFOLGEND NOCH EINIGE WICHTIGE EREIGNISSE IM LAUFE DES JAHRES

OKTOBER/NOVEMBER 2016

BM Hick besucht das Physiotherapiezentrum Gingen (PTZ)



Die Praxiseigentümerin Vera Eger stellte dem Bürgermeister die Räumlichkeiten sowie das ganzheitliche Behandlungskonzept, der im Juni 2015 eröffneten Praxis, vor. Unter diesem Konzept versteht man, dass nach einer optimalen Behandlung das erzielte Ergebnis an den Geräten stabilisiert wird, um somit einen noch besseren und dauerhaften Erfolg zu erreichen.

Begeistert zeigte sich Herr Hick vom modernen und großzügig ausgestatteten Gerätebereich, welcher in dieser Form einzigartig in Gingen ist.

70-jähriges Jubiläum des Ortsverbandes VdK Ortsverband Kuchen-Gingen



BM Rößner, Bürgermeister der Gemeinde Kuchen, sprach auch im Namen der Gemeinde Gingen über die Bedeutung des gemeinsamen Ortsverbandes. Zum Abschluss seiner Ausführungen überreichte Herr Rößner dem Vorstand, Herrn Gerhard Sannwald, einen Umschlag mit einem Geschenk beider Gemeinden für den Ortsverband.

07.11. Ich geh' mit meiner Laterne ... KiTa Sonnenschein



26.11. Adventstreff vor dem Rathaus und Besinnliche Stunde in der Johanneskirche



Gute Stimmung beim Adventstreff

- 11.11. St.-Martins-Fest mit Laternenumzug Kiga St. Barbara
- 12.11. Jahresfeier des Turnerbund Gingen in der Hohensteinhalle
- 12.11. Zweiter Platz beim Staufer-Schüler-Preis für die Klasse 3b der Hohensteinschule
- 12.11. Abschluss der Pflanzaktion „110 Obstbäume zur 1100-Jahr-Feier der Gemeinde Gingen an der Fils“



Helfer des Obst/ und Gartenbauvereins mit Bauhof Mitarbeitern

- 13.11. Volkstrauertag
- 18.11. TRAMEC GmbH aus Gingen liefert Fräsköpfe zur Bearbeitung der Ariane 6-Rakete der europäischen Weltraumorganisation ESA.



Der Nikolaus kommt

Konzert
mit
ST. PETERSBURGER BRASS



Ev. Johanneskirche Gingen
Sonntag, 20. November 2016
17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

DEZEMBER 2016

01.12. Der neue Gemeindekalender 2017 erscheint



2017 GINGEN AN DER FILS

DFB-Ehrung für Gingener Fußballer



Von links: Manfred Schurr, Bezirksvorsitzender Karl Stradinger, Wolfgang Donabauer und Knut Kircher

Im Rahmen der Ehrenamtsgala des Fußballbezirks Neckar-Fils wurde Wolfgang Donabauer, als Bezirkssieger mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Als weiteren Gingener Preisträger wurde Manfred Schurr ebenfalls dieser Preis verliehen. In seiner Laudatio würdigte der Vorsitzende des Fußballbezirks Neckar-Fils, Karl Stradinger, u.a. die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit der beiden Gingener im Turnerbund.

02.12. Volksbank-Stiftung schüttet 3600 € aus



Foto: Markus Sontheimer/GZ

250 € gingen für das Schnappermobil nach Gingen. BM Hick und einer der Seniorenvertreter Helmut Ziegler nahmen den Scheck entgegen.

11.12. Offenes Adventsfenster der Landfrauen bei Simone Matousch

18.12. Offenes Adventsfenster der bei Erika Preßmar



Wunderschön dekoriert, beim offenen Adventsfenster bei Erika Preßmar

JANUAR 2017

06.01. Festliches Konzert mit Zwei Trompeten und Orgel in der Johanneskirche

11.01. „Das ALTE ist vergangen – das NEUE angefangen“ – ein informativer Nachmittag mit Bürgermeister Marius Hick – eine Veranstaltung des Teams 60aufwärts-gerne aktiv!

19.01. Bürgerempfang – Blutspenderehrung



v.l.n.r. (in Klammern die Anzahl der Blutspenden), Alfred Stammler (75), Thomas Buchner (25), Alexandra Frey (25), Marc Pflüger (10), Bettina Straub (10), Olaf Brockhöft (25), BM Marius Hick

26.01. Was lange währt, wird endlich gut!

Der Festfilm ist fertig! Zum Preis von 7,00 €/Film können und konnten die Filme vom Jubiläumsjahr 2015 erworben werden.



FEBRUAR 2017

18.02. Faschingsparty des Musikvereins mit den Partyfürsten

19.02. Check In - Der besondere Gottesdienst „Gottes Stimme – hörst Du auch mal zu?“

24.02. Faschingsparty der Freiwilligen Feu-erwehr mit den Midnight-Ladies

MÄRZ 2017

03.03. ökum. Weltgebetstag der Frauen

09.03. Lichtbildervortrag „Äthiopien in Stichworten“ Volkshochschule Gingen

18.03. Aufführung „Martin Luther – Das Musical“ im evang. Gemeindehaus



18.03. Wohnungsbrand

Aus einem Heizofen im EG eines Hauses in dem eine 42-jährige Frau mit ihrem 23-jährigen Sohn in einer Mietwohnung wohnte, lief an der Seite Öl heraus und hat sich entzündet. Die Metallwanne stand in Flammen. Dass die Frau gerade in diesem Moment nach dem Ölofen schauen wollte, war Glück im Unglück.

Die Mieterin versuchte das Feuer mit einem Feuerlöscher und mit einer Decke zu löschen – leider erfolglos. Die Feuerwehr, die am Samstag, den 18.03.2017 teilweise beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Süßen war, war unverzüglich zur Stelle und konnte den Brand in kurzer Zeit löschen, jedoch der Raum in dem der Ofen stand, war bereits komplett ausgebrannt. Rauchgas und Staub haben sich in der gesamten Wohnung und in den Möbeln festgesetzt. Die verrußten Räume waren nicht mehr bewohnbar. Die Mieterin und ihr Sohn mussten zur ärztlichen Untersuchung ins Krankenhaus nach Geislingen – noch im Krankenhaus bekommen sie Besuch von Bürgermeister Hick, der ihnen sofort eine Notunterkunft anbietet: sie könnten sofort in ein Haus, das der Gemeinde gehört, einziehen.

25.03. Heinrich del Core



„Ganz arg wichtig“ ist es dem Kabarettisten Heinrich del Core von Situationen, die er im Alltag so erlebt, zu berichten – „Ganz arg wichtig“ war auch der Titel des Programms, das er in der ausverkauften Gingen Hohensteinhalle präsentierte.

In Stand-Up-Comedy-Manier bespaßte der gebürtige Schwabe mit italienischen Wurzeln die munteren Gäste. Obwohl das Kartenkontingent für seinen Auftritt zweimal aufgestockt worden war, war die Veranstaltung der VHS Gingen bereits an Weihnachten restlos ausverkauft gewesen.

APRIL 2017

- 02.04. Bezirksrindviehschau, im Immenreich
- 02.04. Geistliche Musik mal anders mit Jane Walters und Birgit Gentner
- 06.04. Ostercafé in der KiTa Sonnenschein



- 26.04. Lesung Elisabeth Kabatek „Kleine Verbrechen erhalten die Freundschaft“, Ortsbücherei

MAI 2017

- 25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Margit Hölscher



Margit Hölscher

25 Jahre öffentlicher Dienst, 25 Jahre bei der Gemeinde Gingen an der Fils – dieses besondere Jubiläum konnte die Sekretärin des Bürgermeisters am 01.05. feiern.

- 01.05. Maibaumstellen
Schwäbischer Albverein und Musikverein

06.05. Jubiläumsfeier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Musikerheims des Musikvereins Gingen/Fils 1912 e.V.



Bild: Musikverein

21.05. Blüten- und Honigfest



24.05. 10. Blasmusikfestival

Die aktive Kapelle nahm unter Leitung von Gunnar Merkert am 10. Blasmusikfestival in Göppingen teil.

25.05. Gottesdienst im Grünen im Garten des evang. Gemeindehauses

28.05. Abschied von Pfarrer Matthias Krauter



Matthias Krauter

Matthias Krauter war seit Februar 2002 evang. Gemeindepfarrer in Gingen. Darüber hinaus setzte er sich in Sonderpfarrämtern ein – u.a. als Jugendpfarrer, Männerpfarrer und Pfarrer für Kirchenmusik. Er hat sich mit seiner Familie hier immer wohl gefühlt. Er hat vieles erreicht.

Hier einige Stationen: Gründung des „Chörle“ – heute 40 Sängerinnen und Sänger; ein Bibelkurs, bei dem sich 24 Teilnehmer 2 Jahre lang durch die ganze Bibel ackerten. Theologiekurse, der Reformationskurs, die alljährliche Aktion „Urlaub im Dorf“ im Sommer, Candle-Light-Dinners, Lichter-Abende in der Kirche, Osterfrühgottesdienste und, und, und.

Auf seine neue Herausforderung in Vaihingen freut sich Pfarrer Krauter, aber die Gingenener Bürgerinnen und Bürger werden ihn vermissen.

30.05. Jens Rügner, Leiter des Polizeireviers Geislingen referierte über das Thema Kommunale Kriminalanalyse im Gemeinderat

und stellte fest, dass es im vergangenen Jahr 112 Straftaten in Gingen gab. Die Fallzahlen befänden sich auf einem „dauerhaft niedrigen Niveau“. Es handle sich hier jedoch überwiegend um leichtere Straftaten. Fazit: In Gingen lebt man sicher.

JUNI 2017

06.06. Spendenübergabe des Musikvereins an den Förderkreis Ulm für Tumor- u. Leukämieerkrankte Kinder Ulm e.V.



Musikverein Spendenübergabe

18.06. Musikerhock am Rathaus

JULI 2017

04.07. BM Hick besucht das neue Autohaus – Elite Motors in Gingen



Anfang des Jahres hat sich ein neues Autohaus an dem traditionellen Standort an der Hindenburgstraße niedergelassen. Frau Methap Durdu informierte Herr Hick über die exklusiven Modelle des Autohauses.

07.-09.07. Airlinertreffen Flugplatz Oppingen

10.07. Kinderbeteiligung in Gingen



BM Hick besucht die 4. Klassen der Hohensteinschule

Herr Volker Landskron, Beauftragter für Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit des Landkreises Göppingen und Frau Montag vom Kreisjugendring.

10.07. Geislingens OB Dehmer übergab eine Resolution an Professor Dr. Lahl vom Verkehrsministerium im Rahmen der Veranstaltung zur Filstalbahn im Landratsamt

– fünf Kommunen (Amstetten, Gingen, Kuchen, Lonsee und Süßen) wendeten sich neben Geislingen an das Land und forderten bessere Verkehrsverbindungen auf der Filsbahntrasse im Schienenpersonennahverkehr. Die Zustände auf der Filsbahn sind mittlerweile untragbar geworden, die vielen Verspätungen und Zugausfälle sind vor allem für Schüler und Pendler untragbar geworden.

30.07. Gartenfest in der Gartenanlage „Schnait“ auf dem Grünenberg des Ortsverein der Gartenfreunde

AUGUST 2017

06.08. Wiesenhock des Obst- und Gartenbauvereins Gingen

40-jähriges Dienstjubiläum von Frau Ute Matzke



Ute Matzke

40 Jahre öffentlicher Dienst, davon 25 Jahre bei der Gemeinde Gingen an der Fils – dieses besondere Jubiläum konnte die Kassenverwalterin am 07.08.2017 begehen

Der Buchsbaumzünsler hat auch in Gingen nachhaltige Schäden verursacht.

Daher musste die Gemeinde ihre Buchsbaumhecken auf dem Friedhof und die vielen Buchsbäume im Ort leider entfernen.



Die Gemeinde beim Entfernen der Buchsbäume im Ort

SEPTEMBER 2017

Neue Mitarbeiterin im Rathaus – Sekretariat Kämmerei



Tanja Buterin

Seit 01.09.2017 arbeitet Frau Tanja Buterin aus Manzen in der Kämmerei.



07.09. Seniorenausflug nach Augsburg



In der Fuggerei



Im goldenen Saal der Stadt Augsburg



In der Augsburger Puppenkiste



Erste Autobahnkirche Deutschlands „Maria – Schutz der Reisenden“ in Adelsried

10.09. Oldtimertreffen der Oldtimerfreunde im Immenreich



Oldtimerfreunde mit ihren Traktoren im Immenreich

17.09. Sunday ist Funday



Ergebnisse beim Luftballonwettbewerb am Sunday ist Funday:



v.l. Sophia Steck (3. Platz), Lucas Gäßler (1. Platz), Dorothee Süß, Lean Domig (2. Platz), es fehlt Pauline Nonnenmacher (2. Platz)

- 17.09. - Ausstellung mit 10 Bannern in der
- 24.09. Johanneskirche „Grundlegendes zur Reformation“
- 24.09. Wahl zum 19. Deutschen Bundestag

OKTOBER 2017

10 Jahre Physiotherapie „AktiVitas“ in Gingen

Mitte Oktober besuchte BM Hick die Physiotherapiepraxis „AktiVitas“ in der Hindenburgstraße 149. Er gratulierte der Praxisinhaberin Tatjana Hieber und ihrem gesamten Team zum 10-jährigen Praxisbestehen. Frau Hieber betonte bei einer Besichtigung, dass die individuell angepasste und patientenorientierte Behandlung an erster Stelle stehe. Als Heilpraktikerin (Physiotherapie) schafft Frau Hieber ab nächstem Jahr die in Gingen einzigartige Möglichkeit, Patienten ohne vorherigen Arztkontakt zu diagnostizieren und physiotherapeutisch behandeln zu können.



BM Hick gratuliert Frau Hieber (mit Blumenstrauß) und ihrem Team

Rodungsarbeiten an der Grünenberger Steige K 1438
Wegen Rodungsarbeiten musste die Grünenberger Steige zwischen Gingen und Grünenberg mehrere Tage komplett gesperrt werden.



Neue Mitarbeiterin im Rathaus - Sekretariat Bürgermeister



Vanessa Luckas

Seit 01.10.2017 arbeitet Vanessa Luckas aus Lonsee im Sekretariat des Bürgermeisters.

- 03.10. Feuerwehrhock im Feuerwehrgerätehaus
- 08.10. Einweihung Banksitzgruppe des Schwäbischen Albvereins (Stifter Hans Nagel)



Neue Banksitzgruppe beim Albvereinshaus



Bei der Übergabe der Sitzgruppe

- 27.10. VHS Semestereröffnung
Wommy Wonder: "Sahneteilchen" im Foyer des Rathauses

Den 65. Geburtstag feierte:

am 15.02.2017



ehemaliger Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof. Zurzeit noch stundenweise auf dem Friedhof tätig.

Walter Pressmar

Den 70. Geburtstag feierten:

am 30.06.2017



ehemaliger Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof

Wolfgang Nägele

am 29.09.2017



ehemaliger Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof. Zurzeit noch stundenweise im Wertstoffhof tätig.

Michael Klein

SELTENE EHEJUBILÄEN KONNTEN FEIERN:

Eiserne Hochzeit:

10.10.:

Karl Bühler und Angelika Maria, geb. Nagel

Diamantene Hochzeit:

17.08.:

Hermann Pils und Maria, geb. Grill

26.10.:

Walter Brucker und Hildegard, geb. Frech

Goldene Hochzeit:

14.03.: Thomas Helmut Nemeth und Doris, geb. Frank

11.05.: Eduard Groß und Ingeborg, geb. Fetzter

23.06.: Hansjürgen Bantleon und Rosemarie,
geb. Friedrich

14.07.: Josef Matha und Hella Margret, geb. Junginger

25.08.: Gerd Gustav Gunzenhauser und
Sieglinde, geb. Schmid

29.09.: Karl Wiedmann und Erne Elisabeth,
geb. Gunzenhauser

90. Geburtstag feierten:

13.11.: Friedrich-Paul Stützle

11.12.: Eduard Neumann

08.01.: Irma von Trauchburg, geb. Haug

09.01.: Johannes Straub

18.01.: Margot Bauer, geb. Bausch

04.02.: Margarete Rieger, geb. Hettich

24.03.: Hans Heinz Geißler

17.04.: Willy Hans Marchthaler

28.04.: Gerhard Josef Piechaczek

18.05.: Katharina Wuss, geb. Gessert

10.07.: Friedrich Zott

15.09.: Frida Walter, geb. Rapp

18.09.: Martha Strelli, geb. Mann

24.09.: Erna Emilie Fetzter, geb. Schaible

05.10.: Gerhard Sihler

20.10.: Ruth Elise Schmiedt, geb. Steinacher

23.10.: Eva Johanna Russ, geb. Fetzter

Für immer verlassen haben uns:

06.11.2016: Ruth Annemarie Haug, geb. Gunzenhauser

10.11.2016: Margit Dagmar Herrlinger

14.11.2016: Josef Dornstädter

09.12.2016: Wolfgang Hofmann

14.12.2016: Murat Mutlu

23.12.2016: Eberhard Renftle

07.01.2017: Rosa Klein

16.01.2017: Maria Kröner, geb. Danzer

19.01.2017: Ladislaus Krebes

23.01.2017: Hans Allmendinger

09.02.2017: Lidia Maties, geb. Moise

09.02.2017: Herbert Madl

17.02.2017: Doris Helene Hermine Isola

20.02.2017: Monika Käiser, geb. Würster

27.02.2017: Werner Haas

27.02.2017: Waltraud Haselberger, geb. Blechschmiedt

22.03.2017: Anna Gantner, geb. Schmidt

24.03.2017: Rudolf Hans Kaufmann

09.04.2017: Gottfried Schaefer

23.04.2017: Willi Moll

24.04.2017: Johann Mann

04.05.2017: Bernd Nagel

10.05.2017: Werner Vogel

14.05.2017: Elsbeth Tiefenbach, geb. Marchthaler

15.05.2017: Ruth Martha Gmyrek, geb. Maier

16.05.2017: Edith Mühlberger, geb. Strelli

16.07.2017: Christiane Anneliese Hofer, geb. Pietak

16.07.2017: Rolf Albert Winkler

24.07.2017: Rosa Luprich, geb. Wudy

08.08.2017: Margit Felci, geb. Rusnak

08.08.2017: Elfriede Hofmann, geb. Renftle

09.08.2017: Mathilde Kübler, geb. Wolf

15.08.2017: Erika Armbruster, geb. Bidlingmaier

17.08.2017: Kurt Ernst Hitzer

07.09.2017: Margarete Frey, geb. Gunzenhauser

07.10.2017: Mathilde Schell, geb. Braun

13.10.2017: Marie Brien, geb. Treitler

19.10.2017: Anneliese Teichmann, geb. Banzhaf

20.10.2017: Karl Werner Bloch

Sterbefälle vom November 2016 – Oktober 2017

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Gingen an der Fils
Kultur- und Sportkreis Gingen e.V.
Bahnhofstraße 25
73333 Gingen an der Fils
www.gingen.de

Bilder: Gemeindecarchiv, A. Makan, Axel Mank, ESA,
Günter Hommel, Landratsamt Göppingen,
Markus Sontheimer (GZ), Margit Hölscher,
Musikverein, Oldtimerfreunde, Turnerbund
Gingen Abt. Fußball, Freiwillige Feuerwehr,
Firma TRAMEC, KiTa Sonnenschein, André Steck

Text: Margit Hölscher,
Marius Hick (verantwortlich)

Gestaltung und Druck: Tinoversum GmbH, Göppingen



Impressionen von der Einweihung des historischen Rundwegs



Gemeinde Gingen an der Fils

Bahnhofstraße 25 • 73333 Gingen an der Fils
www.gingen.de